

 **Institut für**
 **Zeitgeschichte**
M ü n c h e n - B e r l i n

- Archiv -
Findmittel online



Bestand: ED 450

[Heydrich, Reinhard und Lina](#)

Vita

07.03.1904 Geburt in Halle/Saale (Vater: Richard Bruno, Direktor Konservatorium; Mutter: Elisabeth; Schwester: Maria; Bruder: Heinz)

1918 - 1922 Deutschnationaler Jugendbund

1918 - 1922 Deutschvölkischer Jugendschar

1918 - 1922 Deutschvölkischer Schutz- und Trutzbund

1919 - 1920 Melder im Freikorps Märker

1919 - 1920 Freiwilliger im Freikorps Halle

Ostern 1922 Beitritt in die Reichsmarine als Seeoffiziersanwärter

Oktober 1926 Leutnant zur See

Juli 1928 Oberleutnant zur See (Funk- und Nachrichtenoffizier in der Admiralstabsabteilung der Marinestation der Ostsee)

Januar 1931 Ausscheiden aus dem Marinedienst

01.06.1931 Eintritt in die NSDAP Hamburg (Nr. 544.916)

14.07.1931 Beitritt in die Schutzstaffel (Nr. 10.120)

10.08.1931 Ernennung zum SS-Sturmführer durch den Reichsführer-SS in München

01.12.1931 Ernennung zum SS-Sturm-Hauptführer durch den Reichsführer-SS

25.12.1931 Ernennung zum SS-Sturmbannführer durch den Reichsführer-SS

26.12.1931 Heirat mit Lina Mathilde von Osten (geb. 14. Juni 1911 in Avendorf, Kreis Fehmarn)

19.07.1932 Ernennung zum Stabsführer und Leiter des Sicherheitsdienstes

29.07.1932 Ernennung zum SS-Standartenführer

27.01.1933 Zuteilung zum Stabe des Reichsführers SS Heinrich Himmler

21.03.1933 Ernennung zum Leiter der politischen Abteilung der Politischen Polizei München als SS-Oberführer

09.11.1933 Ernennung zum SS-Brigadeführer

20.04.1934 Ernennung zum Leiter des Geheimen Staatspolizeiamtes Berlin

30.06.1934 Ernennung zum Gruppenführer

1936 (?) Mitglied des Preußischen Staatsrats

1936 Mitglied des Reichstages

17.06.1936 Ernennung zum Chef der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes

08.12.1936 Vereidigung zum SS-Gruppenführer durch den Reichsführer-SS

20.04.1937 Erhalt des Groß-Offizierskreuzes der Krone von Italien vom König von Italien und Kaiser von Äthiopien

(bis August 1937?) Ernennung zum Leiter des Reichskriminalpolizeiamtes

18.10.1938 Erhalt des Großkreuzes der Krone von Italien vom König von Italien

24.01.1939 Beauftragter der sogenannten "Lösung der Judenfrage"

27.09.1939 Ernennung zum Leiter des Reichssicherheitshauptamtes

28.08.1940 (?) Ernennung zum Präsidenten der Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission

16.12.1940 Ernennung zum Inspektor für Leibesübungen beim Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei

31.07.1941 Beauftragter der sogenannten "Endlösung der Judenfrage"

27.09.1941 Ernennung zum stellvertretenden Reichsprotektor in Böhmen und Mähren

27.09.1941 Beförderung zum SS-Obergruppenführer

27.09.1941 Ernennung zum General der Polizei

(bis Oktober 1941?) Ernennung zum Major der Res. der Fliegertruppe
1941 Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse
1940 Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse
1940 Inhaber der Frontflugspangen in Bronze
1941 Inhaber der Frontflugspangen in Silber
27.05.1942 Attentat auf Heydrich in Prag
04.06.1942 Tod Heydrichs

Mitglied des Vereins "Lebensborn"
Olympia-Ehrenabzeichen 1. Klasse
SA-Sportabzeichen in Bronze
Reiter-Sportabzeichen in Silber
Reichssportabzeichen in Silber
Inhaber des Parteiabzeichens in Gold
Inhaber des SS-Totenkopfringes
Inhaber des SS-Ehrendegens
Inhaber der obersten Stufe des Deutschen Ordens

Zum Bestand

Der erste Band besteht überwiegend aus Privat- und Geschäftskorrespondenzen von bzw. an sowie über Reinhard Heydrich (z.B. Beförderungen). Er enthält auch einige Zeitungsartikel über dessen Werdegang und gedruckte Erklärungen Heydrichs (z.B. gegenüber der neu eingesetzten Protektoratsregierung). Weiters enthalten ist ein Gutachten zu seiner rassistischen Herkunft. Ein weiterer Schwerpunkt des ersten Bandes ist das Attentat auf Reinhard Heydrich. So sind Anweisungen zur Fahndungsaktion sowie Zeitungsartikel über die Fahndung nach den Attentätern und Heydrichs Tod enthalten. Ferner ist ein Minutenprogramm zum Staatsbegräbnis beigelegt, ein Nachruf Adolf Hitlers sowie gedruckte Reden des Reichsführers-SS und Kurt Daluge beim Staatsakt für Heydrich.

Der zweite Band befasst sich überwiegend mit Geschäftskorrespondenzen zu Reinhard Heydrich, wie beispielsweise die Auszahlung der Versicherungssumme, ein Anschreiben zur Anfertigung einer Büste Heydrichs sowie ein Entwurf einer Schenkungsurkunde über das Schlossgut Jungfern-Breschan bei Prag an Lina Heydrich. Neben geschäftlichen Anschreiben sind auch zahlreiche Privatkorrespondenzen zwischen Lina Heydrich und Heinrich Himmler sowie ihren Eltern enthalten. Ferner beinhaltet der Band Anweisungen zur Fahndung nach den Attentätern sowie einige Zeitungsartikel über Heydrichs Werdegang. Auch enthalten sind eine Todesanzeige Klaus Heydrichs in Auftrag gegeben durch Lina Heydrich, ein undatiertes anonymes Brief eines ehemaligen Schulkameraden Heydrichs an den Verlag W. Ludwig (Ilgau Verlag) über eine Publikation Lina Heydrichs, ein undatiertes Geleitwort sowie die Abschrift des Entnazifizierungsverfahrens durch die Spruchkammer Berlin-Wilmersdorf an den Senator für Inneres vom 19.11.1959.

Gabriela Niedballa

Bestandsnutzung gemäß aktuell gültiger Benutzungsordnung des Archivs des Instituts für Zeitgeschichte.

Korrespondenz; Ernennungen; Beförderungen; Presse; Protokolle

Mappe 1

Geschäftskorrespondenz; Privatkorrespondenz; Presse 1930 - 1942

Enthält: Briefe an Lina Heydrich vom 18.12.1930 und September 1938; Briefe an die Eltern und Schwiegereltern Reinhard Heydrichs vom 03.01.1931, 11.08. und 22.08.1931 sowie 06.01.1932; Ernennungen zum SS-Sturm-Hauptführer und SS-Strumbannführer am 11.12. bzw. 18.12.1931; Untersuchungen zu Reinhard Heydrichs rassistischer Herkunft durch die Gauleitung Halle-Merseburg vom 06.06.1932 sowie durch die Reichsleitung der NSDAP (mit Gutachten an die Reichsorganisationsabteilung) vom 22.06.1932; Verpflichtungsverhandlung der SA vom 20.01.1934; Protokoll über die Beerdigung Heydrichs 08.11.1936; Steuererklärungen bzw. Einkommenssteuerbescheide für die Jahre 1936, 1938 sowie 1940; Zeitungsartikel vom Völkischen Beobachter (Norddeutsche Ausgabe) am 20.04.1937 über die Verleihung des Groß-Offizierkreuzes des Ordens der Krone von Italien für Heydrich; Brief von Heinrich Himmler am 27.05.1937 über die Verhängung eines Flugverbots an Heydrich; Brief vom 14.06.1937 vom Obersturmführer an den SS-Obersturmführer Schmitt über eine Absage Heydrichs zur Teilnahme am Reichskriegertag in Kassel; Fragebogen vom 16.11.1937 zur Ergänzung der Führerkartei und der Dienstaltersliste; Brief vom 28.10.1938 vom SS-Obersturmführer Schneidt an die Personalkanzlei des Reichsführer-SS über die Verleihung des Großkreuzes des Ordens der Krone von Italien an Reinhard Heydrich; Notizen vom 05.07.1939 (Schreiber unbekannt); Dankesbrief vom 12.08.1939 von Heinrich Himmler an Lina Heydrich; Zeitungsartikel vom Völkischen Beobachter 28.8.1940 über die Ernennung Heydrichs zum Präsidenten der Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission; Rundbrief Heinrich Himmlers vom 16.12.1940 über die Ernennung Heydrichs zum Inspektor für Leibesübungen; undatierte gedruckte Erklärung Heydrichs gegenüber der neu eingesetzten Protektoratsregierung; undatierte gedruckte Abhandlung Heydrichs zur allgemeinen Lebensführung an das Volk; undatierte gedruckte Abhandlung Heydrichs zum Tag der Deutschen Polizei; undatiertes Vorschlag für die Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes 1. Klasse mit Schwertern an Reinhard Heydrich; Anschreiben von Dierich an SS-Untersturmführer Eimers über die Aufstellung der Dienstbezüge Heydrichs vom 13.02.1941 für das Jahr 1940; Brief vom 22.02.1941 von SS-Gruppenführer an Reinhard Heydrich über die verworrenen Verhältnisse im Personalwesen der SS; Bekleidungs Zuschuss vom 26.09.1941 für Heydrich; Artikel der Frankfurter Zeitung sowie des Völkischen Beobachter vom 29.09.1941 über die Beurlaubung des Reichsprotectors in Böhmen Mähren von Neurath und Einsetzung Reinhard Heydrichs als dessen Vertretung; kurzes Anschreiben Heinrich Himmlers vom 08.10.1941 an Heydrich über einen Besuch; Artikel einer ungenannten Zeitung vom 09.10.1941 über die Ernennung Heydrichs zum SS-Obergruppenführer und General der Polizei; Brief des Sturmbannführers der Standarten 110 und 250 der SA der NSDAP vom 28.05.1942 über die Fahndungsaktion nach dem Attentat an Reinhard Heydrich; Sonderausgabe des Deutschen Kriminalpolizeiblattes vom 28.05.1942 und 01.06.1942 (15. Jg., Nr. 4289a bzw. 4291a) über die Großfahndung der Attentäter Heydrichs; 28.05.1942 Dienstabteilung der Schutzpolizei zu Verfahrensweisen bei größeren Fahndungsunternehmen Alarmstufe II; Zahlungsanweisung für SS-Brigadeführer Prof. Dr. Gebhardt anlässlich der Behandlung Heydrichs in Prag vom 01.06.1942; Brief von

der Staatlichen Kriminalpolizei München am 03.06.1942 an die Oberste SA-Führung über die Zusendung von 2 Ausgaben der Deutschen Kriminalpolizeiblätter; Artikel vom Völkischen Beobachter 05.06.1942 zum Tod Heydrichs; Abschrift des Minutenprogramms für die Trauerfeierlichkeiten für Reinhard Heydrich vom 06.06.1942; Arbeitsplan und Minutenprogramm zum Staatsbegräbnis vom 07.06.1942; Anweisung des Meisters der Schutzpolizei Reiser vom Juni 1942 über Maßnahmen bei einer Fahndung sowie zur Einstellung der Großfahndung nach den Attentätern Heydrichs; undatiertes Artikel vom Kampfblatt der nationalsozialistischen Bewegung Großdeutschlands zum feierlichen Staatsakt zur Beerdigung Heydrichs; undatiertes Programm zum Staatsakt; undatiertes Nachruf Adolf Hitlers; undatierte gedruckte Rede des Reichsführers-SS beim Staatsakt für Reinhard Heydrich am 09.06.1942; undatierte Rede des SS-Oberst-Gruppenführer Kurt Daluge.

Laufzeit 1930-1942

Mappe 2

Geschäftskorrespondenz; Privatkorrespondenz; Presse 1942 - 1959

Enthält: Anweisungen und Verfahrenswesen bei der Großfahndung der Attentäter Heydrichs vom 13.06.1942, 17.06.1942, sowie auch undatiert; Artikel vom Völkischen Beobachter vom 23.06.1942 sowie einer undatierten und ungenannten Zeitung über die Festnahme der Attentäter; Anschreiben über den Befehl Adolf Hitlers zur Benennung der 6. SS-Infanterie-Standarte in "Reinhard Heydrich" vom 10.06.1942; Brief vom 10.06.1942 über die Berichtserstattung zum Staatsbegräbnis Reinhard Heydrichs; Geschäftskorrespondenz über die Zusendung von Heydrichs Personalakte vom 12.06.1942, über die Auszahlung der Versicherungssumme vom 13.06. und 22.06.1942, über die Zusendung einiger Ausgaben der Deutschen Polizeiblätter u.ä. vom 15.06. und 17.06.1942; Briefe betreffend der Schenkung Alt-Wiener Porzellans an Lina Heydrich vom 25.06. und 26.06.1942 sowie 17.07. und 25.07.1942; Anschreiben vom 19.06.1942 an Heinrich Himmler zur Aufnahme Heydrichs in die Ehrenliste der Ermordeten; Brief betreffend eines Bekleidungszuschusses vom 19.06.1942; Entwurf einer Pressenotiz vom 25.06.1942 von Arthur Nebe über die Ausführung des Attentats und die Attentäter selbst mit Bildveröffentlichungen des Deutschen Kriminalpolizeiblattes (15. Jg., Nr. 4291a); Anschreiben vom August 1942 betreffend der Zusendung von Fotos vom Begräbnis Heydrichs sowie Heydrichs Grabstein; Briefe vom 14.10.1942 und 04.08.1943 über die Anfertigung einer Büste Reinhard Heydrichs sowie eine Zahlungsanweisung; Briefe Lina Heydrich an ihre Mutter bzw. ihre Eltern vom 28.01.1943, 07.11.1944, 06.02.1945 und 03./04.08.1945; Zahlungsanweisung für die Totenmaske Heydrichs vom 17.04.1943; Entwurf einer Schenkungsurkunde über das Schlossgut Jungfern-Breschan bei Prag an Lina Heydrich vom 20.04.1943; Brief Heinrich Himmlers an Martin Bormann vom 26.06.1943 über die Zusendung eines Gedenkheftes zu Reinhard Heydrich (beiliegend ist die Rückseite der Haupttitelseite dieses Heftes); Briefe Lina Heydrichs an und von Heinrich Himmler vom 22.05.1943, 07.08.1943, 11.10.1943, 09.01.1945 und 22.01.1945; Telegramm vom 24.10.1943 an Heinrich Himmler über den Tod Klaus Heydrichs (Sohn von Reinhard Heydrichs); Vermerk vom 01.11.1943 über die Ausgabe des Heydrich-Gedenkheftes an alle SS-Führer; Brief vom 01.11.1943 des SS-Obersturmbannführers an SS-Gruppenführer Keppler über die Unterbringung der Pferde (von Lina

Heydrich); Todesanzeige 04.11.1943 von Klaus Heydrich;
Empfangsbestätigungen und Anschreiben über die Zusendung der
Gedenkhefte vom 30.06., 05.07. und 02.10.1944; "Fehlblatt" vom
26.02.1945 zur Schenkung des Schlosses.

Darin auch: Abschrift des Entnazifizierungsverfahrens vom 19.11.1959
durch die Spruchkammer Berlin-Wilmersdorf an den Senator für Inneres;
undatiertes anonymes Brief eines ehemaligen Schulkameraden Heydrichs
an den Verlag W. Ludwig (Ilgau Verlag) über eine Publikation Lina
Heydrichs; undatiertes Geleitwort.

Laufzeit 1942-1959

Institut für Zeitgeschichte München - Berlin

Personenregister

Bandnummer

Amen, John	2
Arent, Benno von	1
Axmann, Arthur	1
Becker, Hellmut	2
Best, Werner	1
Bormann, Martin	2
Brandt, Rudolf	2
Daluege, Kurt	1
Dietrich, Josef (Sepp)	1
Eberstein, Karl Friedrich von	2
Eichmann, Adolf	2
Eicke, Theodor	2
Fitzner, Helmut	2
Frank, Karl Hermann	2
Freund, Michael	2
Frick, Wilhelm	1
Gebhardt, Karl	1
Glatzel, [?, SS-Brigadeführer]	1
Goebbels, Josef	1, 2
Göring, Hermann	1, 2
Greiser, Arthur	2
Grothmann, [?, SS-Hauptsturmführer]	2
Hácha, Emil	1
Halder, Franz	2
Heß, Rudolf	2
Heydrich, Lina	1, 2
Himmler, Heinrich	1, 2
Hitler, Adolf	1, 2
Hoepner, Erich	2
Jordan, Rudolf	1
Keitel, Wilhelm	1, 2
Keppler, Wilhelm	2
Korsemann, Gerret	1
Kranefuß, [?]	1
Krüger, Friedrich-Wilhelm	1
Lammers, Hans Heinrich	2
Luckner, Felix von	2
Lutze, Viktor	1
Maser, Werner	2
Nebe, Arthur	1, 2
Neurath, Konstantin von	1
Ohlendorf, Otto	2
Radke, Albert	2
Rasch, Otto	2
Rath, Ernst vom	2
Rauff, Walther	2
Ribbentrop, Joachim von	1
Röhm, Ernst	2
Rosenberg, Alfred	1
Schirach, Baldur von	1
Schleicher, Kurt von	2
Schulz, Erwin	1
Schwarz, Franz Xaver	1
Stahlecker, [?]	2
Strasser, Gregor	1
Turner, Harald	1

Personenregister

Bandnummer

Wolff, Karl

1, 2

Institut für Zeitgeschichte München - Berlin

Sach-/Orts-/Institutionenregister

Bandnummer

Berlin (Deutschland)	1, 2
Deutsche Arbeitsfront (DAF)	2
Deutsches Kriminalpolizeiblatt (Berlin)	1, 2
Finanzamt Friedrichsstadt	1
Frankfurter Zeitung	1
Gauleiter-Kreis	1
Kiel (Deutschland)	1, 2
Kriminalpolizei München	1, 2
München (Deutschland)	1, 2
Spruchkammer	
West-Berlin	2
Völkischer Beobachter (VB)	1
Waffen-SS	2

Institut für Zeitgeschichte München, Berlin